

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 49 (1941)

**Heft:** 28

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

erreichbaren Lösungen. Dass diese trotzdem noch weit hinter dem zurücksteht, was zu wünschen wäre, liegt an Umständen, die mit dem allgemeinen Kriegsgeschehen zusammenhängen und dem noch so guten Willen aller beteiligten Instanzen entzogen sind.

Ist aber diese Schwierigkeit überwunden und liegt schliesslich eine schöne Anzahl verwendbarer Bücher vor, steht man vor den Hindernissen der Zensur. Diese kann jedes Land nach Gutdünken ausüben, doch soll nach den internationalen Abkommen kein Zeitverlust damit verbunden sein. Wo sich viele Gefangene befinden und somit viel Lese-stoff benötigt wird, ist sie aber begreiflicherweise langwierig und auch die loyalste Zensurstelle nicht imstande, die einlaufenden Bücherberge ohne Zeitverlust zu bewältigen. Andererseits ist die Frage des Transports von Büchern etwa nach England, Aegypten oder Uebersee eine höchst komplizierte.

Trotz allen diesen Schwierigkeiten konnten bisher über 250'000 Bücher durch die dem Comité consultatif angeschlossenen Organisationen in die Lager geschickt werden, wovon etwa 20'000 durch die Zentralstelle selbst.

Dank der leistungsfähigen Organisationen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und den mit ihm arbeitenden Verbänden kann es auch auf diesem Gebiet seine segensreiche Tätigkeit zum Wohle von Millionen der Freiheit beraubter Menschen ausüben — allen Widerständen zum Trotz!

Martin Bodmer, Mitglied des I. K. R. K.

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

### Hilfslehrekurse Herbst 1941

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass der Zentralvorstand folgende Kurse für Samariterhilfslehrer vorgesehen hat:

Kursort	Vorprüfung	Kurs	Schluss der Anmeldefrist
Lenzburg	24. August	5.—14. September	14. August
St. Gallen	7. September	26. Sept. bis 5. Okt.	27. August
Solothurn	28. September	10.—19. Oktober	18. September
Thun	19. Oktober	14.—23. November	9. Oktober
Basel	Datum noch zu bestimmen.		

Wir machen darauf aufmerksam, dass nunmehr die Kurse jeweils schon am Freitag beginnen. Die Verlängerung um einen Tag hat sich in den diesjährigen Kursen bewährt.

Es dürfen nur solche Kandidaten angemeldet werden, die über gründliche Samariterkenntnisse und ein gewisses Lehrgeschick verfügen. Sie sollen insbesondere befähigt sein, das im Hilfslehrekurs Gelernte dann auch den Mitgliedern des eigenen Vereins richtig vorzuzeigen. Die Angemeldeten sind verpflichtet, den gesamten Stoff eines Samariterkurses gründlich zu wiederholen. In den letzten Kursen mussten mehrmals Kandidaten zurückgewiesen werden, deren Vorbereitung ungenügend war. Wir empfehlen deshalb unseren Sektionen dringend, nur wirklich tüchtige Leute in die Kurse abzuordnen. Auch nach bestandener Vorprüfung ist bei Beginn des Kurses nochmals eine definitive Aufnahmeprüfung zu absolvieren.

Bezüglich der Bedingungen für die Anmeldung verweisen wir auf das Regulativ für die Ausbildung von Samariterinstruktoren und Samariterhilfslehrern, das sich im Besitze aller Vereinsvorstände befindet.

Für die Anmeldung sind beim Verbandssekretariat besondere Anmeldeformulare zu verlangen; diese enthalten u. a. den Text einer Erklärung, wonach sich der Kandidat verpflichtet, mindestens während dreier Jahre als Hilfslehrer tätig zu sein.

Das Kursgeld von Fr. 10.— für jeden Teilnehmer ist nach bestandener Vorprüfung auf Postcheckkonto Vb 169 Schweiz. Samariterbund Olten einzubezahlen.

In der Regel kann vom gleichen Verein nur ein Kandidat berücksichtigt werden und es hat eine Sektion frühestens nach drei Jahren das Recht, wieder einen Hilfslehrekurs zu beschicken. Ausnahmsweise und sofern es die Verhältnisse gestatten, können weitere Kandidaten zugelassen werden gegen Entrichtung eines erhöhten Kursgeldes von Fr. 50.—.

Die Vorprüfung ist für sämtliche Kandidaten obligatorisch. Wer dieser fernbleibt, kann zum Kurs nicht zugelassen werden. Anlässlich der Vorprüfung übernimmt die Zentralkasse des SSB die Hälfte der Billettkosten 3. Klasse und die Kosten für das Mittagessen (ohne Getränke). Für den eigentlichen Kurs fallen die Reisespesen zu Lasten der abordnenden Sektion. Hingegen werden die Teilnehmer, soweit sie nicht zu Hause schlafen und essen können, auf Kosten der Zentralkasse logiert und verpflegt (Getränke immer zu Lasten der Teilnehmer).

Alle weiteren Mitteilungen werden den Kursteilnehmern jeweils rechtzeitig durch Rundschreiben übermittelt. Verspätete Anmeldungen

können nicht berücksichtigt werden. Für allfällige weitere Auskünfte steht unser Sekretariat jederzeit gerne zur Verfügung.

Olten, Ende Juni 1941.

Der Verbandssekretär: E. Hanziker.

## Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours

Vom 1. April bis und mit 30. Juni 1941 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Du 1<sup>er</sup> avril au 30 juin 1941 les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

**Beiträge von Samaritervereinen — Contributions des sections de samaritains:** Genève, Société des Samaritains, Mehreinzahlung für Abzeichen Fr. 17.80; Stadel, anlässlich Abendunterhaltung Fr. 30.—; Zürich-Wiedikon Fr. 10.—; Lenzburg, Nettoertrag vom Filmvortrag des Verbandssekretärs Fr. 20.—; Rüschlikon Fr. 50.—; Lichtensteig Fr. 10.—.

**Verbände:** Landesteilverband Seeland des Kantonalverbandes bernischer Samaritervereine, Kontrolle der Verbandpatronen Fr. 3.50; Seeländische Hilfslehrervereinigung, Zuweisung einer Verzichtleistung Reisespesen Fr. 1.20.

**Kurse:** Samariterhilfslehrekursteilnehmer Chur, anl. Schlussprüfung Fr. 50.—; vom Samariterhilfslehrekurs Fribourg Fr. 7.—; Samariterhilfslehrekurs Uster Fr. 8.—.

**Zuwendungen aus Samariterkreisen — Dons de nos samaritains:** E. K. in Z. Fr. 10.—; Dr. Sch. Ch. Fr. 20.—; E. Sch. in Z., zum Andenken an das 20jährige Bestehen des Sekretariates, Zuweisung erhaltener Entschädigung aus Blutspende Fr. 20.—; Von einer Teilnehmerin am Samariterhilfslehrekurs Fribourg 1 Goldstück Fr. 10.—; Ungenannt Fr. 20.—, Ungenannt, Differenz aus einer Abrechnung Fr. 1.30; Wwe. B. in Z., als «Scherflein einer Witwe» Fr. 5.—; J. J. in Ste.-C., Verzicht auf Ausrichtung einer Entschädigung Fr. 3.05.

**Verzicht auf Reisespesen — Renonciation aux frais de voyages:** O. Sch. in Sch. Fr. —.85; E. F. in B. 2.—; H. M. in F.-B. 3.—; E. F. in B. 2.—; H. M. in F.-B. 2.—; H. M. in F.-B. 3.—; Frl. M. Sch. in B. —.85; E. E. in A. 3.—; G. L. in D. 5.—; A. B. in E. 5.—; W. St. in O. 5.50; J. A. in C. 1.—.

Ferner ist uns auf unseren Appell hin für unsere spezielle Aktion für Samariter im Dienst folgende Spende zugegangen, wofür wir herzlich danken:

A la suite de notre appel le don suivant nous a été versé spécialement pour nos samaritains au service pour lequel nous disons un cordial merci:

Frl. M. M. in U., Verzicht auf Entschädigung Fr. 12.—.

Wir empfehlen die Hilfskasse, sowie unsere Spezialsammlung für Samariter im Dienst dem ferneren Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Nous recommandons la Caisse de secours ainsi que notre collecte spéciale pour nos samaritains mobilisés à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les dons ultérieurs à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Küttigen. Monatsübung: Dienstag, 15. Juli (Zimmer Lehrer Lienhard im neuen Schulhaus).

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Dienstag, 15. Juli, 20 Uhr, gemeinsame Übung mit der Ortswehrrsantität. Sammlung beim neuen Schulhaus.

Aargau, Kantonalverband. Vorläufige Anzeige: 27. Juli ganztägige Hilfslehrtagung in Turgi. Programm folgt.

Aarwangen und Umgebung. S.-V. Krankenpflegeübung: Mittwoch, 16. Juli, im Schulhaus, Zimmer Nr. 2.

Allmendingen-Rubigen. S.-V. Samstag und Sonntag, 13./14., event. 19./20. Juli, bei günstigem Wetter Ausflug per Velo ins Emmental. Besammlung punkt 16 Uhr bei der Station Worb SBB. Verpflegung aus dem Rucksack. Bei fraglichem Wetter gibt Tel. 7 15 57 oder 7 15 02 Auskunft. Der Reiseführer Gottfried Schrag erwartet alle Aktivmitglieder; ebenfalls sind Freunde und Gönner freundlich eingeladen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Samstag, 12. Juli, Feldübung mit Samariterverein Stallikon. Sammlung der Teilnehmer 19.30 Uhr beim Albisgüti oder 20.30 Uhr bei der Kirche Stallikon. Marschgewohnthe benutzen die Bahn ab Altstetten 19.50 Uhr, Ankunft Bonstetten 20.07.

(Fortsetzung Altstetten-Albisrieden 6. Seite.)

## Montana, der berühmte Heilkurort im Wallis

Die Eigenart von Montana und seine klimatischen Vorzüge sind durch dessen topographische Lage bedingt. Am Südfuss der Berner Alpen breitet sich Montana über ein langgestrecktes Hochplateau aus. Geschützt von Nordwinden, aber vollkommen frei nach Süden, inmitten von Tannen und Lärchenwäldern. Das breite Tal der Rhone lässt die gegenüberliegenden Gebirgsmassive nie bedrückend wirken. Das Klima von Montana vereinigt die allgemeinen Eigenschaften des Höhenklimas mit den aussergewöhnlichen Vorzügen, welche die Gegend von Sierre und des Oberwallis überhaupt kennzeichnen. Dem anregenden Reizklima des Hochgebirges kommt die milde südliche Lage zugute und erweitert dadurch das therapeutische Indikationsgebiet wesentlich.

## Gurnigelbad

Das Gurnigelbad hat es kaum nötig, besonders empfohlen zu werden. Sein Ruf hat sich in den vielen Jahren, seitdem es besteht, erhalten und immer neu gefestigt. Deshalb wird es auch immer und immer wieder mit Vorliebe aufgesucht. Seine Trink-, Inhalations-

und Badekuren wirken oft Wunder, besonders zusammen mit den ergänzenden Kurmitteln, den Sole- und Kohlensäurebädern usw. Es darf auch daran erinnert werden, dass der Gurnigel besonders für Tropenranke günstig liegt. Es werden da oft erstaunlich rasche Heilerfolge erzielt.

## Bad Passugg bei Chur (Graubünden)

Das Bad Passugg besitzt fünf heilkräftige Mineralquellen, deren gemeinsames Auftreten an einem Kurort wohl ein Naturwunder darstellt.

Von altersher bei den Einheimischen zur Heilung von Magen- und Darmkrankheiten sowie Schwächezuständen hochgeschätzt, hat sich ihr Anwendungsgebiet entsprechend ihrer verschiedenartigen Zusammensetzung auch auf eine Reihe anderer Krankheiten ausgedehnt. So werden weiter überraschende Kurerfolge erzielt bei Stoffwechselkrankheiten, speziell Zuckerkrankheit, bei Fettsucht, Leber- und Gallenblasenerkrankungen und bei Nierenleiden. Die jodhaltige Fortunatsquelle entfaltet ausgezeichnete Heilwirkung bei Adernverkalkung und Drüsenanschwellungen.

In der glücklichen Verbindung seiner heilkräftigen Mineralquellen mit den Vorzügen des anregenden, nervenstärkenden Bergklimas liegt das Geheimnis der grossen Heilerfolge von Passugg.

Tenue: Werktags- oder Sportausrüstung, auf alle Fälle gutes Schuhwerk. Anschliessend an die Uebung gemütlicher Hock im Berghaus Baldern. Für diesen Teil ist es vorteilhaft, noch ein zweites Paar Schuhe, diesmal aber leichtere, mitzunehmen. Bei schlechter Witterung wird die Uebung um acht Tage verschoben. Auskunft über Abhaltung erteilt ab 18 Uhr Tel. Auskunft Nr. 11. Zu dieser recht interessanten Uebung erwarten wir einen zahlreichen Aufmarsch. — Voranzeige: Halbjahresversammlung: Donnerstag, 24. Juli. Notiert dieses Datum!

Basel, Samariterverband Basel und Umgebung. S.-V. Wer sich von den Samariterinnen und Samaritern für den Vorverkauf bzw. Strassenverkauf des 1.-Augustabzeichens in Basel noch nicht angemeldet hat, ist gebeten, dies unverzüglich nachzuholen. Letzter Termin der Anmeldungen 12. Juli an die Präsidenten der betreffenden Samaritervereine oder an Hans Meier, Freidorf 58, Basel (Tel. 9 33 56).

Basel, Kleinbasel. S.-V. Mitglieder, die gewillt sind, am diesjährigen 1.-Augustabzeichen-Vor- oder Strassenverkauf mitzuwirken, sind freundlich gebeten, sich beim Präsidenten E. Schwörer, Basel 19, Wiesendamm 50, Tel. 3 36 38, bis Samstag, 12. Juli, anzumelden. Wegen den Schulfreien fallen die Uebungen bis auf weiteres aus.

Basel, St. Johann. S.-V. Sonntag, 13. Juli, ganztägiger Ausflug ins Blauengebiet bei jeder Witterung. Sammlung Birsigalb Bahnhof 7.30 Uhr. Kollektivbillet wird gemeinsam gelöst. Kosten ca. Fr. 1.50. Marschdauer ca. 5 Stunden. Gutes Schuhwerk. Rucksackverpflegung. Rückkehr nach Basel ca. 20.30 Uhr. Nur wer pünktlich erscheint, kann vom Kollektivbillet profitieren. Von der Rhenania St. Johann werden wir zur Teilnahme an der Bundesfeier am St. Johannrheingebirge eingeladen. Es werden für uns Plätze reserviert sein.

Bern, Samariterinnenverein. Heute Donnerstag, 20. Juli, Monatsübung im Arbeitszimmer, Schulhaus Monbijou, Sulgeneckstrasse 26. Fortsetzung der Bindenverbände vom 19. Juni. Bitte diese Uebung recht zahlreich zu besuchen als Abschluss vor den Ferien! — Jeden Dienstag, 19.45 Uhr, Flickabend für die Bäuerinnenhilfe im Gemeindehaus, Gutenbergstrasse 4, I. Stock, rechts. Es sollten sich unbedingt noch mehr Mitglieder für diese Nähabende einfinden. Nähzeug mitbringen!

Bern, Samariterverein. Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, Lichtbildvortrag von Prof. Casparis über Heilpflanzen. Näheres siehe unter Samaritervereinigung der Stadt Bern. Wir bitten um zahlreichen Besuch.

— Sektion Brunnmatt. Donnerstag, 17. Juli, Bummel statt Uebung. Näheres siehe nächste Nummer. Wir erwarten alle.

Bern, Samaritervereinigung der Stadt Bern. Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, Lichtbildvortrag im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39. Prof. Dr. Casparis spricht über das aktuelle Thema «Heilpflanzen». Sowohl Referent wie Thema sprechen für sehr guten Besuch. Eintritt für Aktive gegen Vorweisung der Mitgliedkarte 50 Rp., Angehörige 1 Fr. Da ein grosser Andrang zu erwarten ist, bitten wir, frühzeitig zu erscheinen. Wir bitten um rege Propaganda. Bringt Angehörige und Bekannte mit! Der Zweigverein Bern-Mittelland dankt den Vereinsvorständen und allen Mitwirkenden für die aufopferungsvolle und erfolgreiche Durchführung der Aktion für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz.

Bern, Kirchenfeld. S.-V. Vor den Ferien findet umständehalber keine Uebung mehr statt. Wir empfehlen allen unsern Mitgliedern, statt dessen den Lichtbildvortrag über Heilpflanzen, von Prof. Casparis, zu besuchen. Der Vortrag findet Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39, statt. Der Eintritt für Aktive beträgt 50 Rp. gegen Vorweisung der Mitgliedkarte. Wer sich für den Sanitätsdienst am 9. und 10. August während des Eidg. Turnfestes in Bern zur Verfügung stellen kann, melde sich bei Fräulein Ida Dürig, Kramgasse 10, Tel. 3 43 35.

Bern-Nordquartier. S.-V. Obligatorische Uebung: Donnerstag, 10. Juli, 20 Uhr. Lokal: Primarschulhaus Spitalacker, bei schönem Wetter im Freien. Leitung: Hilfslehrer Rudolf Meyer. Letzte Gelegenheit zur Einlösung des Jahresbeitrages. Nach diesem Termin wird Nachnahme plus Spesen erhoben. Wir bitten die Mitglieder, die mit dem Jahresbeitrag pro 1941 noch im Ausstand sind, an dieser Uebung den Ausstand zu reglieren. Ferner machen wir unsere Mitglieder auf den von der Samaritervereinigung der Stadt Bern auf Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, angesetzten Vortrag im «Palmen»-Saal an der Zeughausgasse aufmerksam. Prof. Dr. Casparis spricht über Heilpflanzen. Eintritt für Mitglieder mit Ausweis 50 Rp. Für Nichtmitglieder Fr. 1.—.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, Lichtbildvortrag von Prof. Casparis über Heilpflanzen im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39. Eintritt für Aktive 50 Rp. gegen Vorweisung der Mitgliedkarte. Angehörige Fr. 1.—. Wir empfehlen unsern Mitgliedern den Vortrag bestens.

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrer-Verein. Eine für vor den Ferien noch vorgesehene Uebung kann leider nicht mehr durchgeführt werden. Sie wird ins Herbstprogramm, das wir später zustellen werden, aufgenommen. Wir empfehlen unsern Mitgliedern den Besuch des Vortrages der Samaritervereinigung der Stadt Bern, Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39. Prof. Casparis spricht über das interessante und aktuelle Thema «Heilpflanzen». Der Eintritt beträgt gegen Ausweis als Samariter (Aktivmitgliedskarte) 50 Rp. Ausnahmsweise werden die Reisespesen nicht vergütet, da es sich nicht um einen obligatorischen Anlass unseres Vereins handelt. Wir bitten, die noch ausstehenden Jahresbeiträge auf unser Postcheckkonto III 5670 einzuzahlen. Da, wo die Einzahlung durch die Vereine erfolgt, ist auf der Rückseite des Einzahlungsscheines anzugeben, für welche Hilfslehrer der Beitrag bestimmt ist.

Bolligen. S.-V. Uebung: Montag, 14. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus in Ittigen. Bitte wieder zahlreich!

Bonstetten. S.-V. Reisesprechung: Sonntag, 13. Juli, 20 Uhr, beim Schulhaus Bonstetten.

Brugg. S.-V. Sonntag, 13. Juli, Feldübung mit der Sektion Hägglingen auf dem Maiengrün. Abfahrt in Brugg 8.55 Uhr bis Othmarsingen. Ankunft auf dem Maiengrün 10 Uhr. Wer per Velo hinfährt, fährt über Dottikon nach Hägglingen und stellt das Velo im Restaurant «Freihof» ein, doch so, dass 10 Uhr beim Aussichtsturm angetreten werden kann. Zu Mittag gibt es Suppe mit Spatz zu Fr. 1.20 für alle Teilnehmer. Rückfahrt am Abend ab Dottikon. Der Vorstand erwartet recht viele Teilnehmer zu dieser für alle interessanten Uebung. Wenn es nicht möglich ist, schon am Vormittag mitzumachen, kann am Nachmittag nachfolgen, hat aber bis spätestens 14 Uhr beim Aussichtsturm zu sein. Nach der Uebung freie Zusammenkunft im Restaurant «Freihof».

**Derendingen. S.-V.** Aeusserst wichtige Versammlung: Freitag, 11. Juli, 20.30 Uhr, im Schulhaus Nr. 2. Demnächst soll eine grosse Uebung mit der Ortswehr und Feuerwehr stattfinden. Die Organisation dieser Uebung verlangt das Erscheinen sämtlicher Mitglieder. Bei unbegründetem Ausbleiben 50 Rp. Busse.

**Dürnten. S.-V.** Heute Donnerstag, 10. Juli, 20 Uhr, Uebung. Bei schönem Wetter im Freien.

**Flawil, Rotkreuzverein.** Nächste Uebung: Donnerstag, 10. Juli, 20 Uhr, im Realschulhaus.

**Flamatt-Neuenegg. S.-V.** Bei genügenden Anmeldungen Bergtour nach Kiental/Petersgrat: Samstag, 20. Juli. Letzter Termin für Anmeldungen 13. Juli beim Präsidenten Scheidegger. Wer Seil und Pickel besitzt, möchte beides bei der Anmeldung vermerken. Kosten der Tour ca. Fr. 12.—. Abfahrt von Flamatt 13.24 Uhr. Näheres in nächster Nummer.

**Frauenkappelen. S.-V.** Uebung: Samstag, 12. Juli, 20 Uhr, im Schulhaus. Da verschiedene Fragen wegen Organisation der Ortswehr und des Kalenderverkaufes zur Sprache kommen werden, erwarten wir vollzähliges Erscheinen.

**Goldach. S.-V.** Die nächste Uebung findet Mittwoch, 16. Juli, 20 Uhr, bei der Union statt. Bitte pünktlich und vollzählig!

**Höngg. S.-V.** Montag, 14. Juli, punkt 20 Uhr, Uebung. Besammlung beim Schulhaus. Bitte vollzählig und ohne Verspätung, da noch Mitteilungen betr. Spielsonntag.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Im Zeitraum vom 10.—20. Juli findet eine Alarmübung statt. Die Mitglieder werden durch Meldefahrer (innen) aufgeboten und haben sich so schnell wie irgendwie möglich beim angegebenen Unglücksort einzufinden. Verbandpatrone und einiges Material für Improvisationen (Schnüre etc.) nicht vergessen! Wir erwarten alle!

**Jegenstorf und Umgebung. S.-V.** Alle Mitglieder sind freundlich eingeladen, nächsten Sonntag, 13. Juli, an unserer Breakfahrt ins Blaue teilzunehmen. Nähere Angaben erteilt der Vorstand.

**Kempttal. S.-V.** Uebung: 16. Juli, 19.30 Uhr.

**Kirchberg (Bern). S.-V.** Feldübung in Niederösch mit Koppigen und Niederösch: Sonntag, 13. Juli. Sammlung 13.45 Uhr bei der Wirtshaft Niederösch. Wer Tee wünscht, bringt bitte Zucker mit. Wir erwarten vollzähligen Besuch, besonders derjenigen, die bei der Ortswehrsantität eingeteilt sind. Sollte der Schnittersonntag in Koppigen auf den gleichen Tag fallen, wird die Uebung um 14 Tage verschoben. Ebenso bei ganz schlechter Witterung.

**Kilchberg (Zch.). S.-V.** Uebung: Montag, 13. Juli, 20 Uhr, im Primarschulhaus.

**Langenthal. S.-V.** Uebung: Montag, 14. Juli, 20.15 Uhr, im Samariterhaus. Unfälle im Sommer. Uebungsleiter Hans Fischer. Bei schönem Wetter im Freien.

**Märstetten. S.-V.** Dienstag, 15. Juli, 20 Uhr, Uebung im Schulhaus. Einzug der noch ausstehenden Jahresbeiträge.

**Münchenbuchsee. S.-V.** Wichtige, praktische Uebung im Freien: Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, beim untern Schulhaus. Wer die Beitragskärtchen noch nicht eingelöst hat, wird freundlich ersucht, dies anlässlich der Uebung nachzuholen. Das Erscheinen aller Aktivmitglieder ist notwendig.

**Nidau. S.-V.** Monatsübung: Montag, 14. Juli, 20 Uhr, bei schönem Wetter im Strandbad, sonst in der Turnhalle des alten Schulhauses.

**Niederglatt. S.-V.** Uebung: Montag, 14. Juli, 20 Uhr, beim Schulhaus.

**Oberaargau, Hilfslehrerverein.** Wir möchten auch an dieser Stelle auf unsere Uebung vom 13. Juli auf der Oschwand aufmerksam machen. Beginn 9 Uhr beim Schulhausplatz Oshwand. Für Velofahrer ab Langenthal beim Industrieplatz 7.45 Uhr. Bitte Mahlzeitenkarte nicht vergessen!

**Oberes Suhrental. S.-V.** Feldübung: Sonntag, 13. Juli, morgens 8 Uhr, «Weid» zwischen Staffebach und Attelwil. Ende der Uebung zirka 11 Uhr. Gutes Schuhwerk anziehen. Die Uebung findet nur bei guter Witterung statt. Im Zweifelsfalle erteilt ab 7 Uhr Auskunft Alfred Schwyter, Apotheke, Tel. 5 11 13. Kommt bitte alle!

**Ober-Winterthur. S.-V.** Nächste Uebung (Badeunfälle): Mittwoch, 17. Juli, 20 Uhr. Besammlung Strandbad Ober-Winterthur-Ost (Toggenburger Weiher). Bei ungünstiger Witterung keine Uebung.

**Oerlikon und Umgebung. S.-V.** Freitag, 11. Juli, 20 Uhr, obligatorische Monatsübung im Ligusterschulhaus Oerlikon. Eventuell Uebung im Freien.

**Ottenbach. S.-V.** Nächste Uebung: Montag, 14. Juli, 20 Uhr, im alten Schulhaus. Bitte alle und pünktlich erscheinen!

**Schaffhausen. S.-V.** Für die Jugendlandsgemeinde vom 20. bzw. 27. Juli benötigen wir 20 Samariterinnen und Samariter. Anmeldungen an der heutigen Uebung oder spätestens bis Samstag, 12. Juli, an den Vorstand. — Wasser-Uebung, auch für Nichtschwimmer interessant, voraussichtlich Sonntag, 13. Juli, vormittags, in Thayngen. Näheres an der heutigen Uebung oder Tel. 30 37.

**Schlieren. S.-V.** Monatsübung: Montag, 14. Juli, 20 Uhr. Besammlung beim Lokal Badenerstrasse. Die Uebung wird voraussichtlich in Oberengstringen durchgeführt. Bei günstiger Witterung im Freien.

**Solothurn. S.-V.** Sammelt Teekräuter, ganz besonders Lindenblüten; sie blühen jetzt überall in unserer Stadt. Für jedes Quantum, das nicht zu Hause Verwendung findet, ist unser Materialchef Fritz Weibel, Hauptgasse 68, sehr dankbar. Auch das gehört zum Notspital!

**Stallikon. S.-V.** Samstag, 12. Juli, Feld-Nachtübung mit S.-V. Altstetten-Albisrieden. Besammlung 21 Uhr in Stallikon. Gutes Schuhwerk und nur abgeschirmte Beleuchtung. Wir bitten um vollzähligen Aufmarsch. — Die Samariterpostenhalter werden ersucht, dem Präsidenten die Rapporte des 1. Halbjahres bis 25. Juli einzureichen. — Voranzeige: 26. Juli Halbjahresversammlung. Näheres in einer der folgenden Nummern.

**Thun. S.-V.** Voraussichtlich findet unsere Uebung mit den Vereinen des rechten Thunerseeufers Mitte August in Merligen statt. Wir weisen darauf hin, dass nähere Mitteilungen unter «Rechtes Thunerseeufer» erscheinen werden. — Für den 27. Juli haben wir eine Velotour vorgesehen. Interessenten wollen sich am 25. Juli, 20 Uhr, im Krankenmobiliemagazin zu einer Besprechung einfinden.

**Wattwil. S.-V.** Zufolge der veränderten Arbeitszeit schalten wir einen Monat Ferien ein. Dafür erwarten wir nachher wieder einmal alle.

**Wettingen. S.-V.** Monatsübung: 14. Juli, im Vereinslokal.

**Sie kennen es doch? . . .**

das ebenso köstliche als nahrhafte Bonbon

**Caramel mou**

Es enthält Milch und Zucker!

Ein Stärkungsmittel in konzentrierter Form!

**Klaus**



**Haus für Qualitätsware  
Zürich**

**Wenn Sie daran denken  
bevor Sie einkaufen, ist  
es Ihr Vorteil.**

Katalog verlangen



## GUTSCHEIN

für einen

### Gratis-Katalog

Bitte ausschneiden und in **unverschlossenem Umschlag** mit **5 Rp. frankiert** einsenden an:

**VAC**  
Jugendverbände

La Chaux-de-Fonds

73, Rue Léopold Robert, 73

Name: .....

Vorname: .....

Beruf: ..... 910

Strasse: ..... Nr.: .....

Wohnort: ..... Kanton: .....

*Ohne Kosten, ohne Kaufzwang!  
V.A.C. - Auswahlendungen.*

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Schuhe, Wäsche, Haushaltsartikel, Uhren, Kinderwagen, Sport- und Reise-Artikel etc.

**Windisch. S.-V.** Leider werden von unseren Aktivmitgliedern die Kursabende vom Samariterkurs zu wenig besucht. Ich bitte alle dringend, dies nachzuholen Dienstag und Freitag im Vereinszimmer. Auch für unsere so begehrte Samariterreise sind nur wenige Anmeldungen eingegangen und doch war alles so begeistert. Letzter Anmeldetermin Freitag, 11. Juli, im Kurs. Jedermann ist freundlich eingeladen; auch Angehörige und Freunde unseres Vereins.

**Wohlen-Meikirch. S.-V.** Krankenpflegeübung: Dienstag, 15. Juli, 20.15 Uhr, in der Wirtschafft zur «Schmiede», Uettiligen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

**Worb. S.-V.** Uebung im Freien: 11. Juli, 20.15 Uhr, im Eggwald (Bänkli). Bei ungünstiger Witterung im Sekundarschulhaus (Sing-saal).

**Wülflingen. S.-V.** Uebung: Mittwoch, 16. Juli, 20 Uhr, im Lokal.

**Zollikofen. S.-V.** Filmvortrag über Sanitätshilfe im Luftschutz: Samstag, 12. Juli, 20 Uhr, im «Bären». Gilt als Uebung.

**Zug. S.-V.** Mit heute Donnerstag, 10. Juli, 20 Uhr, und an den folgenden Donnerstagen beginnt im Strandbad Chamerfussweg der dies-jährige Kurs für «Lebensrettung». Schwimmkundige Aktive sind hiermit zum Kursbesuch ermuntert. Der Kurs besteht aus sechs Lektionen; zum Abschluss findet eine Prüfung statt. Wegen den Proben für das Augustfestspiel finden keine Vereinsübungen statt.

**Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Der Vorstand unseres Hilfslehrerverbandes im Zürcher Oberland und angrenzender Gebiete ladet hiemit freundlichst ein zur vollzähligen Teilnahme an unserer Hauptversammlung auf Sonntag, 13. Juli, mit Beginn 9 Uhr, in das Kurhaus zum «Hasenstrick» am Bachtel. Das Programm sieht folgendes vor: I. Hauptversammlung mit nachstehenden Geschäften: 1. Konstituierung der Versammlung; 2. Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung vom 13. Oktober in Uznach; 3. Jahresbericht pro 1940 und Gedenken an den 20jährigen Bestand des Hilfslehrerverbandes; 4. Jahresrechnung 1940; 5. Budget 1941; 6. Wahlen: a) Vorstand, b) Revisoren, c) Wahl der Vertreter in die Vorstände des kantonalen Samariterverbandes und des Zweigvereins vom Roten Kreuz; 7. Festsetzung der Jahresbeiträge der Sektionen und der Einzelmitglieder; 8. Vergütung der Spesen der Hilfslehrer an den Veranstaltungen; 9. Rückvergütungen der Sektionen an die vorgenannte Spesenvergütung; 10. Ein- und Austritte; 11. Protokoll der letzten Veranstaltung; 12. Nächste Veranstaltung (vorgesehen ist auf den 27. Juli in Rapperswil eine Improvisations- und Feldübung mit den Samaritervereinen Rapperswil und Uznach); 13. Mitteilungen; 14. Allfällig weiteres. II. Vortrag von Ernst Hunziker, Verbandssekretär des Schweiz. Samariterbundes, über das Thema «Unsere Aufgaben in der gegenwärtigen Zeit», mit anschliessender Diskussion. III. Zirka 12.30 Uhr Mittagessen im Kurhaus zum «Hasenstrick». IV. Allfällige Fortsetzung der Diskussion oder Behandlung eines noch nicht vorgesehenen Stoffes. Anschliessend gemütliche Vereinigung und Unterhaltung. Die Veranstaltung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Verhandlungen, Vortrag und schliesslich die prächtige Lage des Versammlungsortes lassen einen sehr zahlreichen Aufmarsch von Teilnehmern erwarten. Neben den Hilfslehrermittgliedern und den Sektionsvorständen sind auch weitere Mitglieder der Samaritervereine und Gäste willkommen.

## Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

### Autocarzusammenstoss mit Bahn

**Muri-Gümligen und Worb.** Am 10. Mai, 20 Uhr, machte Fr. Rüfenacht aus Gümligen Alarm: Autocarzusammenstoss mit der VBWB in Rüfenacht. Sofort wurden die vorgesehenen Melfahrer benachrichtigt und ihnen die nötigen Adressen für den betreffenden Kreis übergeben. Etliche Samariterinnen wurden per Telefon angerufen, Zirka zehn Verletzte. Nun galt es, die Verletzten nach der ersten Hilfeleistung unverzüglich ins Notspital, Wirtschaft Gfeller, zirka 200 m Entfernung, zu transportieren. Der Alarm wurde innert 15 Minuten 100 Samaritern und Samariterinnen übermittelt. Viele waren aber verhindert, an der Uebung teilzunehmen. Samariterposten Rüfenacht war sogleich auf dem Platz. Die ersten erschienen um 20.17 Uhr. Um 20.25 Uhr standen die Tragbahnen und Verbandmaterial von Gümligen und Worb auf dem Unfallplatz bereit. Die Samariter und Samariterinnen kamen zum grössten Teil per Velo. Sämtliche Samariterinnen waren mit Verbandmaterial ausgerüstet. Um 21 Uhr zählte man 50 Mitglieder der beiden Vereine. Um dieselbe Zeit wurde der letzte Verwundete ins Notspital abtransportiert. Der Alarm ging reibungslos vor sich. Hierauf erfolgte die Kritik durch Fr. Rüfenacht aus Gümligen. Die Verbände waren im grossen und ganzen richtig angelegt, die Fixierungen liessen hie und da zu wünschen übrig. Der Transport gestaltete sich nicht leicht, da die Verwundeten über eine steile Treppe hinauf und durch einen winkligen Gang in den Saal getragen werden mussten. Doch zählte der Alarm an und für sich an erster Stelle, der sich auch dank den Velos rasch und reibungslos abgewickelt hat.  
E. B.

### Totentafel

**Brütten. S.-V.** Tiefbewegt machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass uns Sonntag, 29. Juni, unser treues Mitglied **Frau Emma Ochsner-Ammann** nach schwerer Krankheit entrissen worden ist. Im Verein erfüllte sie ihre Aufgaben mit Fleiss und Hingabe. Wir werden der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Ihren Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Teilnahme aus.

**Derendingen. S.-V.** Vorletzten Sonntag unternahm unser Mitglied **Willy Wassmer** mit Waffenkameraden eine Bergtour. Dies bedeutete seinen letzten Ausflug in die ihm so lieb gewordenen Berge. Ein unglücklicher Sturz kostete ihn das Leben. Willy Wassmer ist uns allen durch sein fröhliches und zufriedenes Wesen und durch seine Pflichttreue nahe gewesen. Wir trauern mit seinen Angehörigen um den jungen Mann, der uns allen im schönsten Lebensalter von 34 Jahren so unerwartet entrissen worden ist. Wir werden dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.